



Beschleunigung des Wachstums in der zweiten Strategiehälfte.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Nach einem schwierigen und durch geopolitische Unsicherheiten gezeichneten Vorjahr waren auch die ersten Monate im Anlagejahr 2023 von Verunsicherung geprägt. Der schnellste Zinsanstieg in der jüngeren Geschichte stellte zudem Anlegerinnen und Anleger vor neue Herausforderungen und veränderte die Ausgangslage für Banken. Die Wirtschaft zeigte sich 2023 insgesamt jedoch erstaunlich robust. Das Ausbleiben der von einigen Marktbeobachtern erwarteten Rezession führte zu deutlichen Kursgewinnen im Aktienmarkt. Die VP Bank Aktie startete positiv ins Börsenjahr 2023, musste dann aber ihre Kursgewinne wieder abgeben und schloss praktisch unverändert auf dem Vorjahresniveau. Dank der Dividendenzahlung erwirtschaftete die VP Bank Aktie jedoch eine mit dem Schweizer Gesamtmarkt vergleichbare Performance.

VP Bank verdient 10 Prozent mehr als im Vorjahr

Die VP Bank konnte ihre Ertragskraft dank ihres diversifizierten Geschäftsmodells erneut steigern. Der Geschäftsertrag stieg um 8.3 Prozent auf CHF 364.4 Mio. Entscheidende Treiber waren das Zins- und Handelsgeschäft, wohingegen sich das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf dem Vorjahresniveau bewegte. Der Geschäftsaufwand stieg im Rahmen der Erwartungen um 7.7 Prozent auf CHF 313.5 Mio. Darin enthalten sind ausserordentliche Compliance-Aufwände für die Bereinigung des Kundenportfolios sowie die angekündigte steigende Abschreibungsbelastung aufgrund der getätigten Investitionen. Insgesamt führten die steigenden Erträge und das normalisierte Kostenwachstum zu einem Jahresgewinn von CHF 44.2 Mio., was einer Zunahme von 10.1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die deutliche Aufwertung des Schweizer Franken beeinflusste das Ergebnis, da die VP Bank weniger als 30 Prozent der Erträge in CHF erzielt, während hingegen fast 80 Prozent der Kosten in CHF anfallen. Unter der Annahme von konstanten Wechselkursen wäre der Jahresgewinn um rund 30 Prozent gewachsen.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit verbundenen Sanktionierungen von Personen mit russischem Hintergrund haben 2022 zu einem Rückzug aus dem Geschäft mit russischen Kundinnen und Kunden geführt. Dieser geschäftsstrategische Entscheid führte

zusammen mit der Überarbeitung der Kundendokumentation zu einer breiteren qualitativen Bereinigung des Kundenportfolios, was sich 2023 in der Neugeldentwicklung widerspiegelt. Neugeldzuflüsse konnten forcierte Abflüsse jedoch kompensieren und der Netto-Neugeldzufluss der Gruppe lag per Ende 2023 bei CHF 27 Mio. Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe bewegten sich per Ende 2023 mit CHF 46.4 Mrd. auf dem Vorjahresniveau. Die VP Bank weist im Konkurrenzvergleich weiterhin eine hervorragende finanzielle Stabilität sowie eine hohe Liquidität auf. Die Tier 1 Ratio beträgt 24.9 Prozent und die Liquidity Coverage Ratio 305.8 Prozent.

Neue Angebote für Kundinnen und Kunden

2023 konnten einige wichtige Produkte und Dienstleistungen lanciert werden. Die getätigten Investitionen in eine Open Wealth-fähige IT- und Dienstleistungsarchitektur ermöglichen es nun, innovative Drittanbieter einfacher zu integrieren und neue Dienstleistungen schnell und agil zu entwickeln. Davon profitierten im vergangenen Jahr auch unsere Kundinnen und Kunden. Wir erweiterten unser Angebot beispielsweise um eine digitale Kundeneröffnung für Intermediärkundinnen und -kunden sowie um die digitale Lombardkreditvergabe für Privatkundinnen und -kunden. Auch Festgelder können neu per Mausclick fixiert werden. Im Heimmarkt Liechtenstein konnte mit der Einführung einer Produktpalette für junge Erwachsene, VP Bank Nova, eine wichtige Lücke im bestehenden Angebot geschlossen werden. Die Paketlösungen rund um den Zahlungsverkehr und die Vermögensplanung und -bildung werden künftig bei der Ansprache und Gewinnung der jungen Generation eine wichtige Rolle spielen. Der weitere Ausbau der Wealth Planning Kapazitäten ermöglicht es uns zudem, Kundinnen und Kunden noch umfassender zu beraten.

Hälfte des Strategiezyklus erreicht und auf Kurs

Die VP Bank ist 2021 in den neuen Strategiezyklus gestartet und steht nun bei der Hälfte. Das geopolitische und zinspolitische Umfeld war und ist herausfordernd, doch die VP Bank blieb auf Kurs und hat die Strategieumsetzung konsequent vorangetrieben. Die notwendigen Investitionen in die Zukunft wurden getätigt und das Fundament für eine Open Wealth-fähige IT- und Dienstleistungsarchitektur gelegt. Die Qualität des Risikomanagements wurde deutlich verbessert und erwies sich auch in einem veränderten Zinsumfeld als robust. Weiter wurde die Organisation der VP Bank in eine regionale Zielstruktur überführt, was den eingeschlagenen Wachstumspfad in den Regionen weiter stützen wird.

In der zweiten Strategiehälfte folgt nun die weitere Beschleunigung des Wachstums, basierend auf der langfristigen und profitablen Weiterentwicklung des bestehenden, starken Kerngeschäfts. Im Einklang mit den regionalen Marktbearbeitungsplänen wird das Leistungsversprechen im Jahr 2024 weiter geschärft. Durch aktives Kostenmanagement und die Abnahme der Abschreibungen wird sich das Kostenwachstum weiter normalisieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit die uns gesteckten finanziellen Ziele erreichen, namentlich ein jährliches Ertragswachstum von 4 bis 6 Prozent, eine jährliche Netto-Neugeldentwicklung von mindestens 4 Prozent, eine Tier 1 Ratio von über 20 Prozent sowie eine Cost/Income Ratio von 75 Prozent bis 2026.

Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung

In der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat kam es 2023 zu Veränderungen. Die Generalversammlung wählte im April Stephan Zimmermann und Stefan Amstad in den Verwaltungsrat. Michael Riesen erklärte den Verzicht auf eine Erneuerung seines Verwaltungsratsmandats und schied nach einer Amtszeit von neun Jahren aus dem Verwaltungsrat aus. Verwaltungsratspräsident Dr. Thomas Meier hat sich zudem entschieden, nach insgesamt sechs Jahren Amtszeit und zwei Mandatsperioden als Verwaltungsratspräsident an der nächsten Generalversammlung nicht zur Wiederwahl anzutreten. Die frühzeitige Bekanntgabe soll

eine reibungslose Stabsübergabe sicherstellen. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Stephan Zimmermann zum neuen Verwaltungsratspräsidenten zu wählen. Die Amtsübergabe soll nach der ordentlichen Generalversammlung 2024 erfolgen. Der Verwaltungsrat schlägt zudem der Generalversammlung vor, Dr. Dirk Klee neu in den Verwaltungsrat zu wählen sowie Philipp Elkuch für eine Amtsdauer von drei Jahren wiederzuwählen.

Per April 2023 ernannte der Verwaltungsrat Dr. Mara Harvey, Leiterin der Region Europa, und Dr. Rolf Steiner, Leiter Group Products & Solutions, in die Geschäftsleitung der VP Bank Gruppe. Mit Mara Harvey wurde die internationale Ausrichtung und mit Rolf Steiner der für die VP Bank Gruppe zentrale Bereich Group Products & Solutions in der Gruppenleitung verankert. Anfang August komplettierte Adrian Schneider, Leiter der Region Liechtenstein (inklusive BVI), die Geschäftsleitung.

Dividendenantrag

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der VP Bank vom 26. April 2024, eine unveränderte Dividende von CHF 5.00 pro Namenaktie A und CHF 0.50 pro Namenaktie B auszuzahlen. Die vorgesehene Dividendenausschüttungsquote liegt mit 69.5 Prozent des erwirtschafteten Konzerngewinnes über dem Bereich des vom Verwaltungsrat definierten langfristigen Zielbandes von 40 bis 60 Prozent. Die VP Bank ist hervorragend kapitalisiert und der Investitionszyklus mehrheitlich abgeschlossen. Die Ertragsstärke und Stabilität der Bank erlauben es, dem Streben nach einer möglichst stabilen Dividende gerecht zu werden.

Vielen herzlichen Dank

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden sowie Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihre anhaltende Treue zur VP Bank. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Mitarbeitenden. Durch ihr Engagement und ihren ausserordentlichen Einsatz haben wir die erste Strategiehälfte erfolgreich abschliessen können. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bei allen unseren Mitarbeitenden ausdrücklich bedanken. Unsere Mitarbeitenden sind der wertvollste und entscheidende Wettbewerbsvorteil der VP Bank. Die Förderung unserer Mitarbeitenden und ihrer Talente ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, was auch der vorliegende Geschäftsbericht verdeutlichen soll, der dem Thema Talente gewidmet ist.



Dr. Thomas R. Meier
Präsident des Verwaltungsrates



Paul H. Arni
Chief Executive Officer